

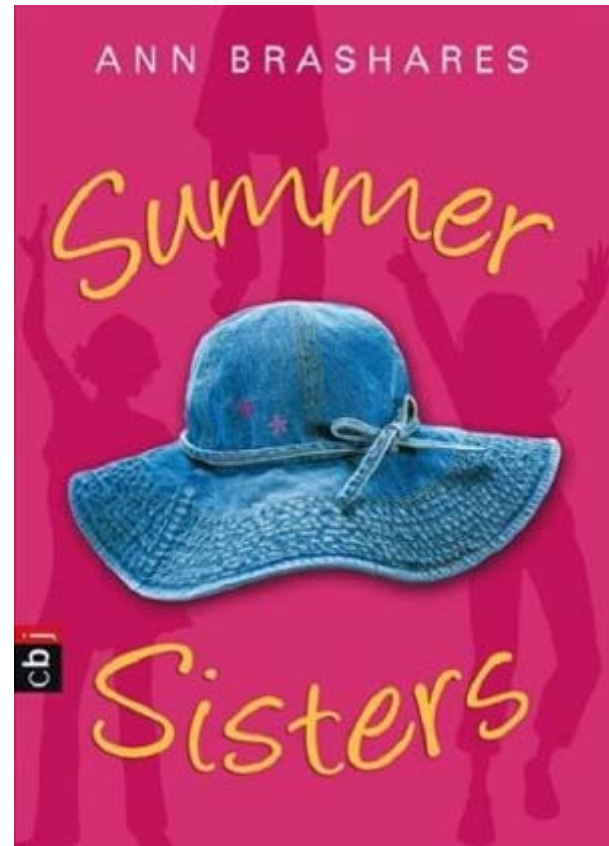
Schmökerhits 2010 – 5./6. Klasse

„Summer Sisters“



Ann Brashares / cbj Verlag

Ein neuer Sommer, drei neue Freundinnen, eine neue Brashares. Wie die vier JEANS-Schwwestern waren auch Ama, Polly und Jo mal unzertrennlich. Inzwischen sehen sie sich kaum noch - doch in diesem Sommer voller Veränderungen finden die Mädchen wieder zusammen und erleben die starken Gefühle echter Freundschaft. Wieder keine gemeinsamen Ferien für die ehemals besten Freundinnen. Während Ama im Outdoor-Camp lernen muss, über die Klippen ihrer Selbstzweifel zu klettern, träumt Polly von einer Karriere als Model. Jo dagegen wird in ihrem Ferienjob am Meer zum ersten Mal so richtig das Herz gebrochen. Wenn das Leben die Zähne zeigt, hilft nur eines: Freundinnen. Und diese drei dürfen sich nach einem bittersüßen Sommer endlich wieder in die Arme schließen ...

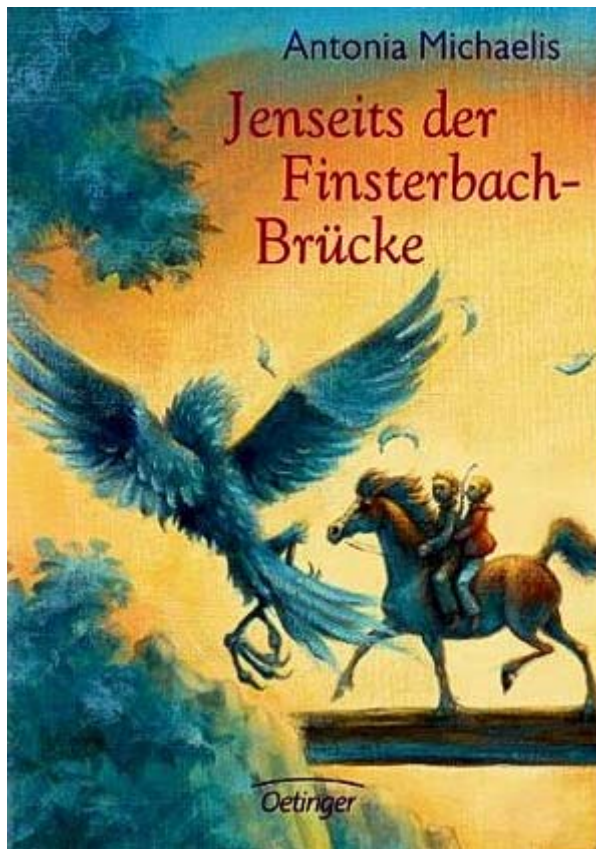


„Jenseits der Finsterbach-Brücke“



Antonia Michaelis / Oetinger Verlag

Schwarze Stadt und weißer Ritter - ein Abenteuer, das Welten verbindet. Eines Tages findet Lasse ein Loch in der Mauer, die den Norderwald umgibt, und entdeckt auf der anderen Seite des Finsterbachs eine unbekannte, schwarze Welt. Am Bach trifft er Joern - und schneller, als ihnen lieb ist, geraten die beiden Freunde in ein gefährliches Abenteuer. Etwas Fremdes, Böses bedroht den Norderwald, in der Schwarzen Stadt wird das Leben für Joerns Familie immer unerträglicher und ein weißer Ritter hinterlässt Lasse und Joern rätselhafte Botschaften. Bald schon stoßen die Jungen auf eine geheimnisvolle Verbindung zwischen ihren Welten und ein dunkles Geheimnis aus Lassés Vergangenheit Ein märchenhaft spannender Schmöker um eine Jungenfreundschaft, die alle Hürden überwindet. Besonders fantasievoll, fesselnd geschrieben!

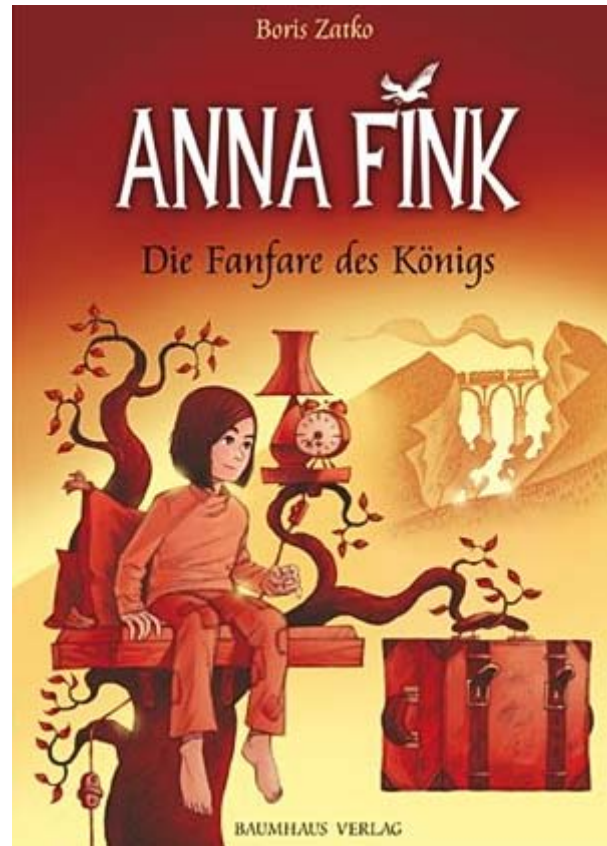


„Anna Fink - Die Fanfare des Königs“



Boris Zatok / Baumhaus Verlag

Eigentlich müsste es mit Anna und ihrer Mutter endlich wieder aufwärtsgehen, denn nach dem Tod von Annas Vater erben die beiden eine Villa in einer fremden Stadt. Doch schon bei ihrer Ankunft passiert Unheimliches: Ihnen begegnen geheimnisvolle Gestalten am Bahnhof und zwielichtige Zigeuner auf dem Grundstück. Zudem verhält sich der sonderbare Notar höchst mysteriös. Schon bald ahnt Anna, dass sie in eine dunkle Verschwörung geraten sein muss. Als sie beschließt, den merkwürdigen Ereignissen auf den Grund zu gehen, wird ihr Verstand auf eine harte Probe gestellt. Aber je näher sie der Wahrheit kommt, desto klarer wird ihr: Sie muss das Rätsel ihrer geheimnisvollen Erbschaft lösen, sonst wird sie nie erfahren, wer sie in Wirklichkeit ist.

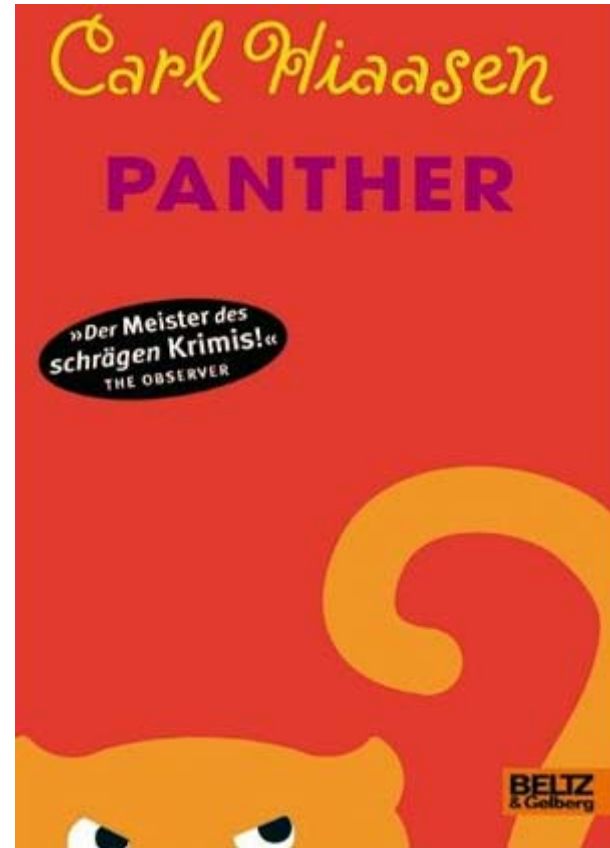


„Panther“



Carl Hiaasen / Beltz Verlag

Mit einer katastrophalen Schulstunde inklusive verspeistem Bleistift und einer Strafarbeit über die Geschichte des Pickels beginnt Carl Hiaasens neuester Ökokrimi. Eine noch viel größere Sauerei spielt sich allerdings fern der Schule in Floridas Sümpfen ab: Einer der seltenen und unter Artenschutz stehenden Florida-Panther gerät illegalen Ölbohrungen in die Quere und wird brutal verjagt. Dabei bleibt sein Pantherbaby auf der Strecke. Es muss überleben und zu seiner Mutter zurückgebracht werden, das schmutzige Ölgeschäft im Naturschutzgebiet ein Ende haben! Eine gefährliche Mission für die beiden Freunde Nick und Marta - und eine zum Verzweifeln. Denn wer Carls Hiaasens Bücher kennt, der weiß, was seinen jungen Helden blüht: skurrile Begegnungen, jede Menge falscher Fährten, durchgedrehte, verschrobene oder einfach nur dämliche Erwachsene und ganz viel Quatsch!

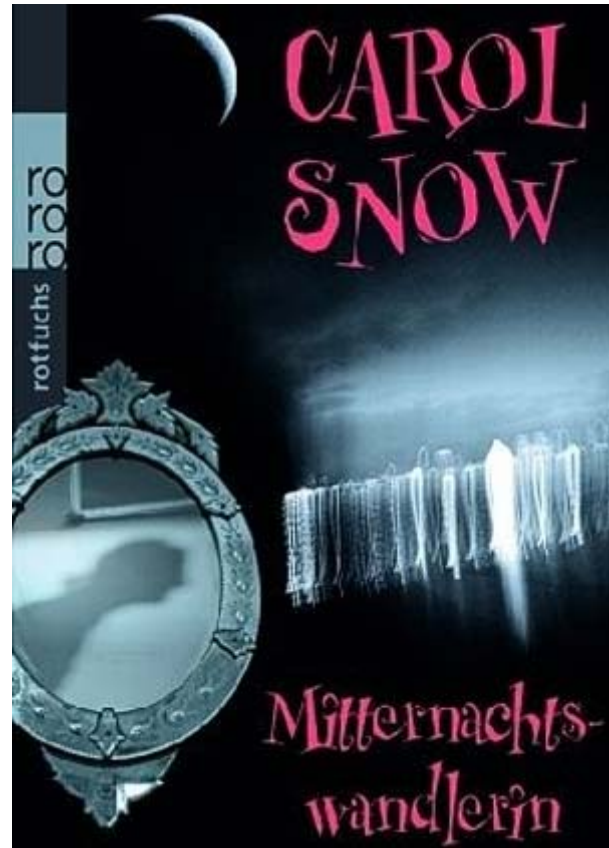


„Mitternachtswandlerin“



Carol Snow / Rowohlt Verlag

Erste Liebe, Zickenkrieg und jede Menge Gänsehaut! Claire hütet ein Geheimnis, das sie niemandem verraten kann, weil sie sonst jeder für verrückt halten würde: Sie hat von ihrer toten Großmutter eine besondere Fähigkeit geerbt das Switchen. Claire switcht bei Gewitter in den Körper eines anderen Mädchens. Das tut sie weder freiwillig, noch hat sie Einfluss darauf, in wessen Körper sie sich wiederfindet. Normalerweise ist das kein Problem. Claire switcht, schläft im Körper des anderen Mädchens ein und wacht am nächsten Morgen wieder in ihrem Bett als Claire auf. Normalerweise. Doch eines Nachts switcht sie ausgerechnet in den Körper ihrer Rivalin um den süßen Nate. Zwei nervende kleine Jungs verhindern, dass sie einschlafen kann - und schwups befindet sich Claire nicht nur für diese eine Nacht in Larissas Körper.



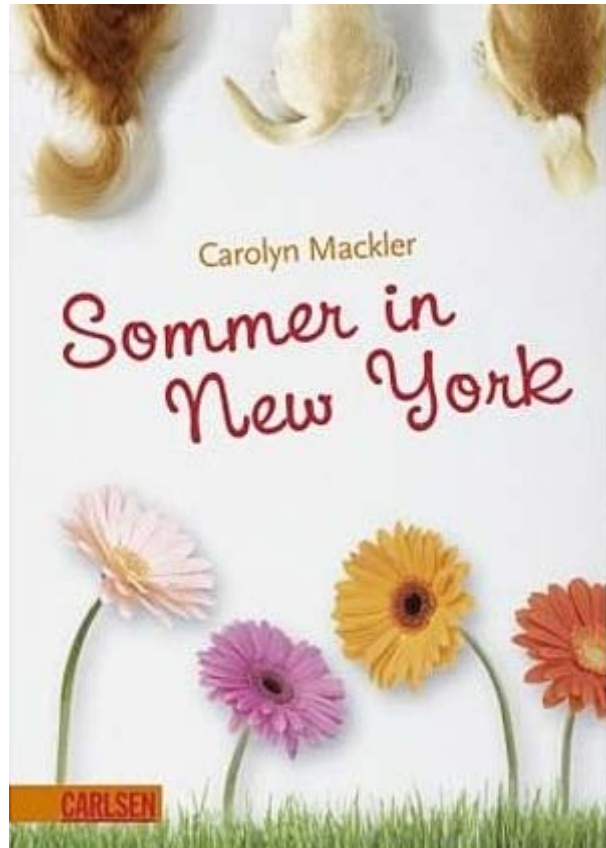
„Sommer in New York“



Carolyn Mackler / Carlsen Verlag

Mit ihrer Mom nach New York ziehen? Ein Albtraum, findet Sammie. Aber sie wird nicht gefragt. Ihre Eltern beschließen eine Trennung auf Zeit, und jetzt muss sie mit ihrer Mom in die Großstadt. Immerhin darf ihre geliebte Labradorhündin Penny mit. Wie soll sie hier jemals neue Freunde finden? Doch dann trifft Sammie die schräge Phoebe, die weiß, welcher Hund ein Mensch wäre, wenn er ein Hund wäre. Und der stille Eli ist vielleicht doch gar nicht so ein Spinner. Irgendwie hat dieser erste Sommer in New York auch seine guten Seiten.

Autor: Seit Carolyn vier Jahre alt ist, schreibt sie. Carolyn hat einige der Geschichten in ihren Büchern selbst erlebt, ihre Bücher sind nicht nur urkomisch lustig sondern auch hinreißend "echt". Sie lebt mit ihrem Mann und ihrem kleinen Sohn in New York City.

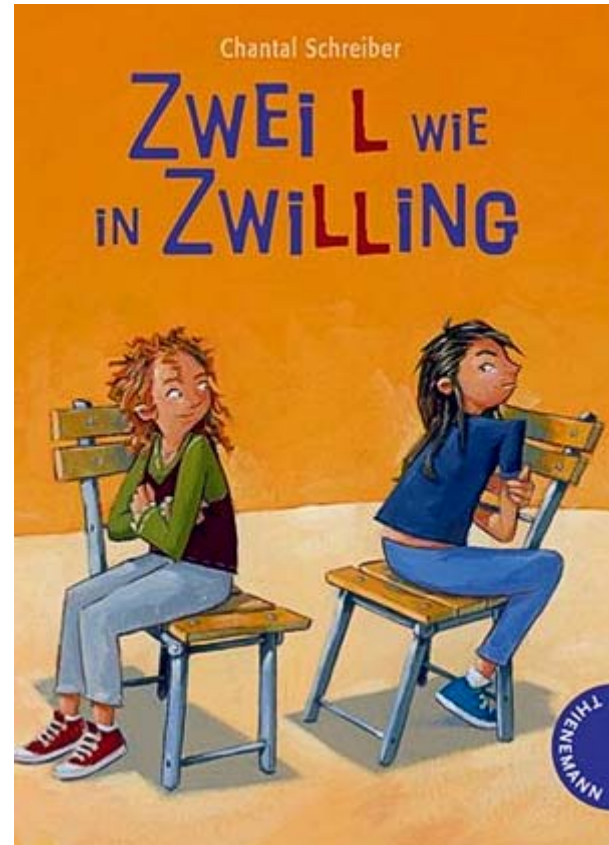


„Zwei L wie in Zwilling“



Chantal Schreiber / Thienemann Vlg.

Luzy ist eigentlich eine gute Schülerin - doch das sieht natürlich keiner, wenn die eigene Zwillingsschwester eine hochbegabte Intelligenzbestie ist! Und jetzt ist die Familie auch noch umgezogen, bloß, damit Livia im Internat Löwenthal die richtige Förderung bekommt. Klar freut sich Luzy, bei Oma und Opa zu leben und im Schloss zur Schule zu gehen - wenn sich nur nicht immer alles nur um Livia drehen würde! Doch als in der Schule plötzlich jede Menge wertvoller Gegenstände verschwinden und ihr bester Freund als Dieb verdächtigt wird, raufen sich die beiden Schwestern zusammen. Denn gemeinsam sind sie unschlagbar - oder? Gelungene Mischung aus Zwilling- und Internatsgeschichte.

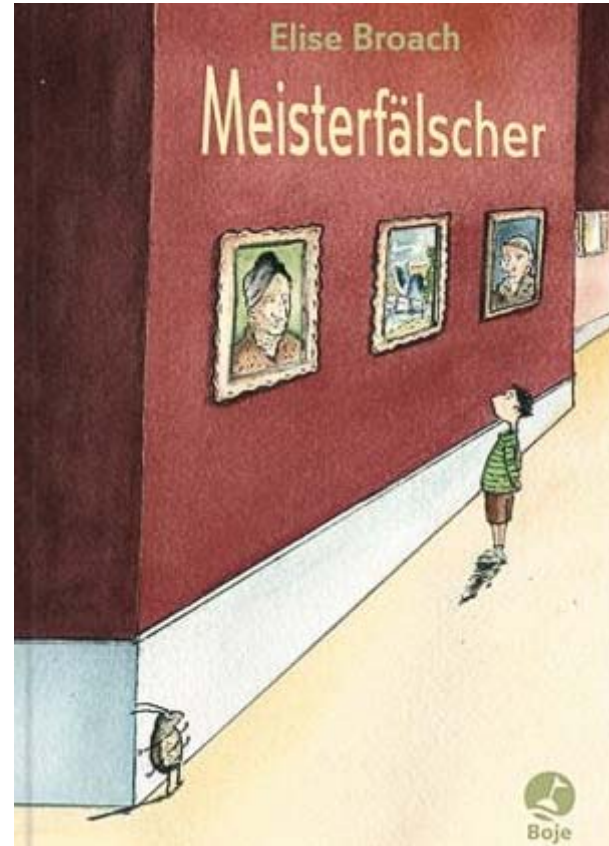


„Meisterfälscher“



Elise Broach / Boje Verlag

Marvin ist ein begnadeter Künstler. Seine Zeichnungen würden in allen Museen hängen, wenn es da nicht ein kleines Hindernis gäbe: Marvin ist ein kleiner Käfer! Sein Zuhause ist die Spüle von Familie Pompaday in New York. Als James ein Zeichenset zum Geburtstag bekommt, überrascht ihn Marvin mit einer Tuschezeichnung. Keiner ahnt, von wem dieses Bild ist und James´ Eltern denken begeistert: Ihr Sohn kann ja zeichnen wie Albrecht Dürer! Ehe James und Marvin sich versehen, sind sie mittendrin in einem Kriminalfall. Ein atemberaubender Wettlauf mit der Zeit beginnt: Ein weltberühmtes Bild von Dürer droht gestohlen zu werden! Marvin und James müssen all ihren Mut zusammennehmen, um das Kunstwerk zu retten. Elise Broach erzählt von zwei sehr ungleichen Freunden, die das Abenteuer ihres Lebens erleben.



„Arthur und die Vergessenen Bücher“



Gerd Ruebenstrunk / arsEdition

Manche Bücher sind anders als andere Bücher. Manche Bücher haben magische Kräfte. Und manche Bücher können den Lauf des Schicksals beeinflussen. Von all diesen Geheimnissen ahnt Arthur nichts, als er in den Ferien in einem kleinen Antiquariat aushilft. Doch als plötzlich ein merkwürdiger Fremder auftaucht und den alten Buchhändler bedroht, beginnt für Arthur eine gefährliche Jagd. Gemeinsam mit Larissa, der Enkelin des Buchhändlers, muss er das geheimnisvolle "Buch der Antworten" finden - bevor es in falsche Hände gerät. Ihre Suche führt die beiden über Amsterdam bis nach Bologna - immer tiefer hinein in die rätselhafte Welt der Vergessenen Bücher.



„König der Marionetten“



Joanne Owen / Loewe Verlag

Einst die Tochter des angesehensten Marionettenspielers von Prag, wächst Milena nach dem Tod ihres Vaters in ärmlichen Verhältnissen bei ihrer Großmutter auf. Ihre Mutter ist seit drei Jahren spurlos verschwunden und niemand außer Milena hofft noch darauf, dass sie jemals zurückkehrt. Doch Milena kann nicht vergessen, nicht die Stimme und den Duft und das Lachen ihrer Mutter und auch nicht die Puppen und fantastischen Geschichten ihres Vaters. So wird sie unwiderstehlich vom Theater eines fahrenden Marionettenspielers angezogen, einem charismatischen, aber undurchschaubaren Mann, der sich „Meister der Marionetten“ nennt. Sie ahnt nicht, dass er sie längst dazu auserkoren hat, eine wichtige Rolle in seinem teuflischen Plan zu spielen – einem Plan, der ihn zum König von Böhmen machen wird.



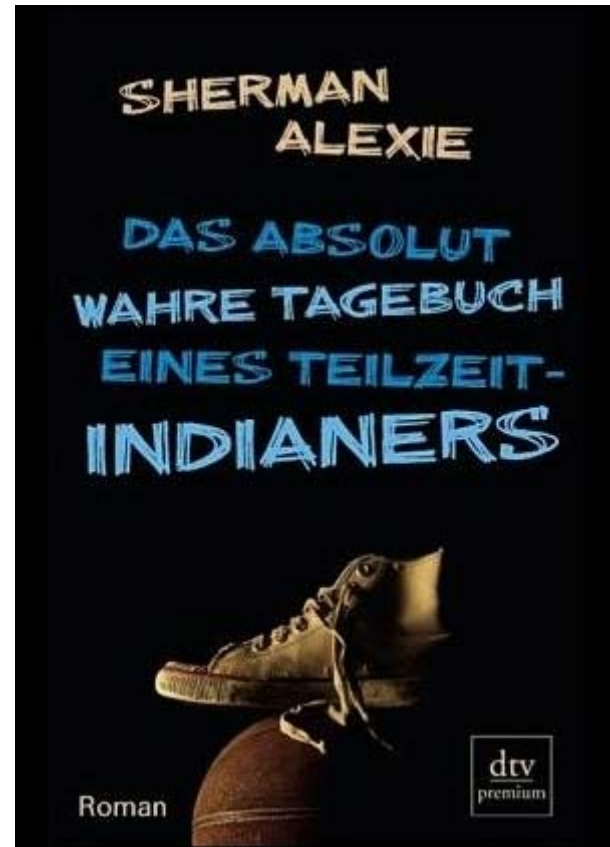
„Das absolut wahre Tagebuch eines Teilzeit-Indianers“



Sherman Alexie / dtv Verlag

Als Arnold Spirit, genannt Junior, mit 14 beschließt, sein Reservat zu verlassen, wird er zum Outcast zwischen zwei Kulturen. Überzeugt, die richtige Entscheidung getroffen zu haben, stellt er trotz aller Widrigkeiten, die ihm begegnen, fest: »Ich würde immer ein Spokane-Indianer bleiben. Diesem Stamm gehörte ich nun mal an. Aber ich gehörte genauso dem Stamm der amerikanischen Einwanderer an. Und dem Stamm der Basketballspieler. Und dem Stamm der Leseratten. Und dem Stamm der Zeichner.«

Autor: Sherman Alexie, 1966 geboren, gehört dem Stamm der Spokane-Indianer an. Er wuchs in Wellpinit, Washington, in einem Reservat auf. Für seinen ersten Jugendroman (siehe rechts) erhielt er mehrere Preise in den USA.



„Der Mantel der Winde“



Stephan M. Rother/ Baumhaus Verlag

Der Junge Darek wächst am Rande des Mittleren Reiches in der Akademie der Kreuzbrüder auf. Sein Leben ist eintönig, aber friedlich, bis von einem Tag auf den anderen nichts mehr ist wie vorher: Der finstere Hofdomestikus Engelbertus sucht mit seinen Panzerreitern die Akademie heim, von Süden her verheeren die Barbarescen das Land. Das Mittlere Reich ist ihnen ausgeliefert, denn die vier Winde, die in alter Zeit über das Land wachten, haben sich von den Menschen abgewandt. Völlig unvorbereitet sieht sich Darek einer schier unlösbaren Aufgabe gegenüber: Ehe die Barbarescen die Königsstadt erreichen, muss er die Winde mit den Menschen des Reiches versöhnen. Seine einzige Hoffnung sind seine Gefährten, der Zauberlehrling Libius, die geheimnisvolle Albaine Astaril, der Zwerg Bartholf und das Mädchen Ylvia – und ein Kater.



„Drachenmilch“



Susan Fletcher / Sauerländer Verlag

Als Kaeldras kleine Halbschwester sehr krank wird, kann selbst die heilkundige Großmutter nicht helfen. Aber sie kennt ein Mittel, welches das kleine Mädchen retten könnte: Drachenmilch. So macht sich Kaeldra auf den Weg ins Gebirge, wo ein Drache mit seinen Nachkommen leben soll. Die Drachenmutter hat kein Interesse daran, einem Menschen zu helfen. Erst, als Kaeldra verspricht, auf die drei kleinen Drachenkinder aufzupassen, damit sie auf die Jagd gehen kann, kommen sie ins Geschäft. Doch die Drachenmutter wird von Menschen, die die Drachen fürchten, getötet. Jetzt hat Kaeldra ein Problem: drei kleine Drachenwaisen. Für Kaeldra beginnt eine gefährvolle Reise auf der Suche nach einem sicheren Ort für die Drachenkinder.

